

Protokoll der 7. Generalversammlung vom 13. März 2013 im Restaurant Kreuz, Cham

1. Begrüssung und Appell

Adolf Durrer begrüsst die Anwesenden mit dem traditionellen Eröffnungsbild der Präsentation. Einen besonderen Gruss entbietet er folgenden Gästen: Baudirektor Regierungsrat Heinz Tännler, Gemeindepräsident Bruno Werder, Gemeinderat Markus Baumann, Priska Müller, Forstingenieurin vom Amt für Wald und Wild,

Leider mussten sich einige Personen von der Versammlung entschuldigen. Entschuldigte Gäste sind: Gemeinderat Steinhausen, Raiffeisenbank Cham, Peter Ulmann, Werner Heynisch, Andy Hofmann, Niklaus Peyer. Ebenfalls entschuldigt haben sich die Medien, welchen an dieser Stelle herzlich für ihre regelmässige Berichterstattung gedankt sei. Entschuldigte Mitglieder sind: Gertrud Arnold, René Bär, Bruno Bitzi, Annemarie Gretener, Josef Huwiler, Richard Kölliker, Ursi Luginbühl, Hans Martin Oehri, Marks Rast, Markus Schuler, Brigitte Slatter, Brigitte Strickler, Benedikt Stähli.

Am Tag vor der Generalversammlung zählte der LLC 99 Mitglieder. Die Einladung erfolgte statutengemäss und rechtzeitig. Der Appell ergibt folgende Zahlen:

Anwesend	35 Personen
Stimmberechtigt:	31 Mitglieder
Absolutes Mehr:	16 Mitglieder
Zwei Drittel Mehr:	21 Mitglieder

Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt sind: Walter Wäspi und Alois Fuchs.

3. Genehmigung des Protokolls der 6. GV vom 14. März 2012

Das Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 2012 wurde im Mai 2012 zusammen mit dem Brief für die Mitgliederbeiträge versandt. Es wird ohne Ergänzungen, einstimmig unter Verdankung an den Verfasser Andreas Georg genehmigt.

4. Entgegennahme des Jahresberichtes 2012

Der Jahresbericht 2012 wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung versandt.

Neben dem Vorstand als Lenkungsgremium leisten sechs ständige Arbeitsgruppen und fallweise externe Fachplaner die Hauptarbeit zur Umsetzung des LEK Cham. Auch im Jahre 2012 zeugen die Arbeiten von der grossen Dynamik des Trägervereins LLC:

Öffentlichkeitsarbeit: Wichtige Pfeiler waren die Homepage (welche stets auf dem aktuellen Stand ist, die Heugümper-Ausgaben Nr. 8 und 9, verschiedene Medienberichte. Ein kleineres aber sehr feines Publikum nahm an den drei Entdeckungswanderungen mit Ueli Mauch teil.

Natur im Siedlungsraum: Die Gruppe nahm ein Inventar mit allen Fließgewässern im Siedlungsraum auf, unterstützte die Erhebungen zum Gebäudebrüter-Inventar, Das LLC-Mitglied Thomas Wormstetter hat mit der Realisierung einer Fledermausvilla im Villettepark ein markantes Einzelprojekt umgesetzt. Zusätzlich entstanden die Entwürfe für die Broschüre Natur im Siedlungsraum, welche im Jahr 2013 gedruckt wurde. Im Lorzenpark führten der Werkhof und der LLC die Bauarbeiten für das neue Feuchtgebiet durch.

Schwerpunktprojekt Wald: Am 20. November konnten sich die Waldeigentümer an einer Veranstaltung für die Realisierung abgestufter Waldränder direkt vor Ort über das praktische Vorgehen informieren.

Schwerpunktprojekt Bäume: Die Baumrundgänge mit Alois Murer und die Pflanzaktion für den Kirschgarten in Enikon waren sehr gut besucht.

Einzelmassnahmen: Die 3. Etappe zur Renaturierung des Grobenmoosbaches ist erfolgreich abgeschlossen. Eine Gruppe unterstützte die Genossenschaft Städtlerwald bei der Bepflanzung der neuen Grünbrücke. Beim Tobelbach wurde der bisherige Stauweiher abgelassen. Nun entwickelt sich dort ein dynamischeres Fließgewässer. Beim Ziegeleimuseum konnte ein neues Feuchtgebiet realisiert und die Umgebung deutlich aufgewertet werden. Die Planungsarbeiten für die Renaturierung des Tobelbaches gingen weiter. In den Vernetzungsprojekten setzten die Landwirte verschiedene Einzelmassnahmen um.

Adolf Durrer dankt zum Schluss allen Involvierten, allen voran den Landwirten und den Grundeigentümern herzlich für ihr grosses Engagement. Er weiss auch um die Einschränkungen und Probleme, welche aus diesen Projekten entstehen. Er wertet das Engagement und die Anstrengungen entsprechend hoch ein.

Die Versammlung nimmt statutengemäss den Jahresbericht zur Kenntnis und würdigt die Arbeiten mit einem grossen Applaus.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und des Revisionsberichtes

Die Jahresrechnung 2012 schliesst bei Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 259'960.30 mit einem Gewinn von Fr. 0.00 ab. Der LLC konnte dabei Fr. 10'694.55 für weitere Projekte zurück stellen.

Die Schlussbilanz per 31.12.2012 weist Projektrückstellungen im Umfang von Fr. 428'739.00 und transitorische Passiven von Fr. 200.00 aus. Das Vereinsvermögen wird mit Fr. 0.00 ausgewiesen. Der Grund ist die Rückstellung sämtlicher verfügbaren Mittel für die Projekte.

Andreas Georg verliest im Auftrag der entschuldigten Revisoren Brigitte Strickler und Bruno Bitzi den Revisorenbericht. Dieser Bericht stellt fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde, dass alle Vermögenswerte vollumfänglich ausgewiesen sind. Sie beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen:

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Vorstellung Zielsetzungen und Tätigkeitsprogramm 2013

In Abweichung zu früheren Jahren sprechen wir von einem Arbeitsprogramm statt von reinen Zielsetzungen. Der Grund ist, dass die Erreichung von Zielsetzungen einer grossen Dynamik und zahlreichen externen Einflüssen unterworfen ist.

Vernetzungsprojekte: Für die Vernetzungsprojekte 1 und 2 wird der Schlussbericht entstehen. Die beiden Vernetzungsprojekte Frauenthal-Niederwil und Dürrbach werden zusammengelegt und in Zukunft als ein Projekt weiter geführt.

Schwerpunktprojekt Natur im Siedlungsraum: Im April wird die Gruppe das neue Feuchtgebiet im Lorzenpark bepflanzen. Sie stellt für die Choma zum Stand der landw. Genossenschaft verschiedene Unterlagen und Bilder zur Verfügung.

Schwerpunktprojekt Wald: Die Umsetzung des Waldrandkonzeptes wird fortgesetzt.

Schwerpunktprojekt Gewässer: Im Gebiet Kleineslen wird geprüft, ob und wie sich die Gewässer und das Seeufer weiter renaturieren lassen. Beim Weiher Tobelbach sind Pflegemassnahmen geplant. Der LLC unterstützt die Vorbereitungen zur Renaturierung des Tobelbachs.

Erfolgskontrolle: Die Beobachtertätigkeit wird weiter geführt. Die Systematik der Beobachtungen und der Aufnahmen werden erhöht.

Veranstaltungen: Ueli Mauch wird im Gebiet Stättlerwald drei neue Entdeckungswanderungen anbieten. Am 1. Juni wird eine Velofahrt durch die Vernetzungsprojekte stattfinden.

Die Diskussion wird nicht verlangt. Die Jahresziele und das Tätigkeitsprogramm werden einstimmig genehmigt.

7. Festlegen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt unveränderte Mitgliederbeiträge von Fr. 30.- für Einzelpersonen, Fr. 80.- für Vereine und Institutionen, sowie Fr. 200.- für Kanton, Gemeinde und Firmen.

Der Antrag des Vorstandes wird ohne weitere Diskussion einstimmig angenommen.

8. Genehmigung des Budgets 2013

Das Budget sieht bei einem Ertrag und einem Aufwand von Fr. 207'500.00 einen Gewinn von Fr. 0.00 vor. Insgesamt planen wir Investitionen von Fr. 92'000.00 in die Projekte. Im Jahr 2013 sollen Fr. 58'900.- für weitere Projekte zurück gestellt werden. Wir tragen mit diesem Budget der Strategie der vollständigen Finanzierung jedes einzelnen Projektes.

Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

Adolf Durrer dankt der Versammlung für das grosse Vertrauen und freut sich, mit seinem Team die nächsten, sehr interessanten Jahre in Angriff nehmen zu dürfen.

9. Ersatzwahl Vorstandsmitglied

Ruth Roulier hat auf die Generalversammlung 2013 ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Adolf Durrer dankt ihr mit einem Präsent für ihre langjährige und sehr engagierte Arbeit im Projektteam LEK und im Vorstand des LLC.

Der Präsident freut sich, in der Person von Caroline Wenger, Adelheid Page-Strasse 4, 6330 Cham, eine kompetente und engagierte Nachfolgerin zur Wahl vorschlagen zu können.

Die Wahl erfolgt einstimmig und mit Applaus

10. Verschiedenes

Adolf Durrer überreicht Ruth Roulier für ihre drei Jahre in der Arbeitsgruppe LEK und für die sechsjährige Mitarbeit im LLC-Vorschlag ein Präsent. Speziell erwähnt er ihre Arbeit in der Arbeitsgruppe Natur im Siedlungsraum ihren grossen Einsatz für die organisatorischen Arbeiten rund um unsere Anlässe.

In einer weiteren Ehrung dankt er ganz speziell Thomas Wormstetter für seine immense Arbeit und für seine grosse Einzelinitiative, womit er Projekte bis zur Umsetzung führt.

Heinz Tännler überbringt die Grüsse und den Dank des Regierungsrates für die grosse Arbeit, welche der LLC regelmässig wieder leistet. Er verweist auf die Abstimmung vom 3. März zum neuen Raumplanungsgesetz. Besonders lobt er die sehr konstruktive Zusammenarbeit, welche der Kanton und die Gemeinde mit dem LLC immer wieder geniessen dürfen. Er schätzt die gemeinsame, zielgerichtete Arbeit mit sehr guten und fachlich hochstehenden Diskussionen. Er übernimmt den Weisswein, den Rotwein und den Kaffee, welche die Teilnehmenden im Anschluss geniessen werden.

Adolf Durrer erwähnt in seiner Replik insbesondere das Projekt zur Renaturierung Tobelbach, welches zurzeit beim Kantonsrat in der Vernehmlassung ist.

Markus Baumann überbringt die Grüsse und den Dank des Gemeinderates. Zusätzlich zur grossen Arbeit von Vorstand und Mitglieder dankt er seinen Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung. Speziell gefällt ihm die gute Medienpräsenz. Er motiviert die Versammlung, an die Choma zu holen. Er wird in Fortsetzung zu Heinz Tännler den Café avec spendieren.

In seinem Fachreferat zum Thema „was brütet denn da?“ stellt Matthias Ritschard, Biologe der Orniplan AG die Brutvogelinventare im Kanton Zug und in der Gemeinde Cham vor.

Mit dem Dank für das Erscheinen schliesst Adolf Durrer die Versammlung um 21.55 Uhr.

Für das Protokoll
Andreas Georg